

# Ein Urlaub und seine Folgen

## neues kapi da

Von teufelchen\_netty

## Kapitel 25: Uru der eifersüchtige Trauerklos .. Uruha

### 23. Kapitel

#### **Uruha:**

Seit dem Streit und Aois Geständnis, dass er Reita kannte und er öfter bei diesem sei, liegen weit mehr als zwei oder drei Wochen zurück. Nicht so weit hingegen liegt zurück, dass er und Reita immer und immer wieder miteinander chateten, was mich wurmt, denn der Arsch meldet sich bei mir überhaupt nicht. Und das stimmt mich traurig, denn ich vermisse den blonden Baka so sehr. So sehr, dass es mir das Herz zerreißen wird, wenn es das nicht schon tut. So sehr, dass ich ein Trauerklos geworden bin. Aber.. .

Ich denke immer wieder daran, dass Aoi dem Blondem nah sein darf und ich nicht und das gefällt mir nicht. Es gefällt mir ganz und gar nicht.. überhaupt nicht, kein bisschen. Ich bin eifersüchtig und das wiederum gefällt Aoi nicht. Und weil Aoi dann immer so angepisst ist wegen mir, schreibt mich Shou dauernd irgendwie und irgendwo an und staucht mich zusammen, dass ich doch bitte meine Launen nicht an seinem Freund, meinem Ex-Lover, auslassen sollte.

Ich solle doch gefälligst mal von meinem Reitatrip runterkommen, da ich ihn ja eh nicht bekommen würde. Ist der Typ nicht nett. Ich könnte den manchmal echt erwürgen. Wieso mag Aoi ihn nur so? Weshalb wünsch ich mir nur dauernd die alten Zeiten zurück? Es war alles so einfach als ich noch sagen konnte Aoi ist mein Lover. Seit ich Schluss gemacht hatte, hatte ich erst einmal wieder Sex.

Keine Dates, nichts. Ich weiß nicht einmal warum. Als ich mit Aoi zusammen war, hatte ich dauernd Nummern zugesteckt bekommen, aber so. Keiner sprach mich mehr an. Wer weiß, welche Gerüchte um mich, über mich kursieren. Ich seufze, sehe aus dem Fenster. Ich wünsche mir eindeutig zu viel. Viel zu viel. Obwohl es glaube ich nicht einmal viel ist, wenn ich mir wünsche das der Blonde Arsch aka Reita, sich bei mir meldet.

Ist es nicht verständlich, dass ich sauer und eifersüchtig bin, wenn der Aoi schreibt und mir nicht. Da ist es doch normal, dass ich mir wünsche und erhoffe, dass er mich

anschreibt. Aber nein.. seit dem Urlaub kein Wort, egal ob mündlich oder schriftlich. Nichts, einfach rein gar nichts. Eigentlich hätte ich mich damit abfinden müssen, aber irgendwie gelingt es mir nicht. Bei fast allem, was ich mache, sehe ich Reita vor mir und wie er so süß lächelt oder wie wir beide am Strand rumgetollt haben oder wie er seine eine Gesichtshälfte immer versteckt oder .. oder.. unsere gemeinsame Nacht.

Ich soll aufhören damit, dass ist mir klar, aber ich kann es nicht. Ich krieg den blonden Bastard einfach nicht aus meinen Gedanken heraus und das bringt mich so sehr zum verzweifeln, dass ich oft weine oder einfach nur Löcher in die Luft starre oder in meine Schrankwand. Meine Mutter sieht mich, wenn ich auf den Weg zur Schule bin, immer bedrückt an und kaum dass ich die Türe schließe seufzt sie bestimmt und weint. Sie ist so sensibel, hab ich wohl alles von ihr.

Mein Vater hingegen freut sich wohl wie ein Ast, dass ich Reita nicht sehen kann. Immerhin kann er den Blonden nicht leiden. Ich weiß immer noch nicht, woran das liegt, aber er wird es mir auch nicht erklären und Rei wohl erst recht nicht. Mittlerweile habe ich auch Bilder von Reita an meiner Pinnwand und auf meinem Handy. So habe ich den Blonden immer bei mir. Natürlich macht es das nicht einfacher, aber ich kann ihn eh nicht vergessen, also warum dann seine Existenz verdrängen? Warum nicht einfach..

„Kou? .. Kouyou!.. Verdammt URUHA!“

Ich schrecke auf und sehe direkt in Aois Gesicht. Plötzlich wird mir bewusst, wo ich bin und mit wem und es ist mir sehr unangenehm. Verlegen kratze ich mir am Kopf. Ich bin mittlerweile wohl schon fast eine Stunde bei Aoi, übernachtete auch bei diesem. Er fand die Idee gut, ich hingegen finde sie schrecklich. So seh ich doch Reita und Ihn auf Fotos. Aber das Schlimme ist auch, dass er, also Reita, weiß dass ich bei Aoi bin, denn Aoi chatet mit ihm und das während ich hier bei ihm bin. Unverschämt oder? Aber Yuu juckts wohl nicht. Baka.

„Ich war kurz abwesend.“

„Kurz? Ich versuch schon seit fast vier Minuten mit dir zu reden.“

„Oh gomen, mirs ein bisschen kalt und so. Da tu ich immer öfter abdriften.“

„Kein Problem. Reita ist auch off.“

Ich nicke und er kommt zu mir, streichelt mir über die Wange. Hach Aoi du bist doch ein Lieber. Ich bin so froh, dass es dich gibt. Das ich das manchmal nicht schätze tut mir so leid. Ich kuschel mich an ihn und er streichelt beruhigend meinen Rücken.

„Tut mir leid..“

„Muss es nicht.“, haucht er.

„Doch..“, wisper ich und lege mich lang.

Aoi wird so mitgezogen und liegt nun halb auf mir. Verträumt sehe ich zu ihm auf und er zu mir hinunter. Fast so wie früher. Mein Herz schlägt auch schneller und ich muss schlucken. Sanft lächelt er, sein Kopf beugt sich meinem mehr entgegen und ich kann seinen Atem spüren.

„Yuu..“, hauche ich und er schluckt.

„Tu nichts unüberlegtes.“, sage ich leise und er schnaubt.

„Ich weiß“, haucht auch er und legt seine Gesicht auf meine Schulter.

Aoi kuschelt sich an mich und ich streiche ihm durchs Haar.

„Na Schmusekater.“, raune ich und er lacht.

„Ich vermiss dich halt.“

„Ich dich auch.“

„Dennoch kommst du nicht zu mir.. eigentlich nie..“

„Du hast doch Shou.“

„Ich mein ja nicht zum kuscheln oder so. Allgemein halt.“

„Gomen..“

„Ich versteh dich ja Uru, aber ich vermiss deine Freundschaft so schrecklich.“

„Bin ich denn so schlimm?“

„Nicht schlimmer als ich bei dir wohl damals.“

„Aber mich hast du damals bekommen.“

„Worüber ich auch sehr froh gewesen bin.“

„Ich auch.“

Wir liegen recht lange so aufeinander, dann nebeneinander bzw. beieinander. Ich glaube Aoi vermisst das irgendwie, denn selbst als wir kein Paar mehr waren, kuschelten wir noch öfter. Auch ich vermisse es, denn sonst kuschelt nie wer mit mir oder ich mit wem. Ich bin kein Typ der One Night Stands mag, außer den mit Reita.. .

Aoi streichelt mich die ganze Zeit und ab und an werde ich richtig rallig, aber er ignoriert es gekonnt, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Ich will nicht schuld daran sein, falls seine Beziehung zu Shou scheitert. Ich möchte, dass er es genießt jemand Anderen zu lieben und mich nur als besten (?) Freund zu haben. Das genügt doch eigentlich. Und irgendwie bin ich doch froh, dass ich heute hier bin bei ihm und bei Aoi übernachten werde.

„DU Uru ich muss dir was sagen..“

„Nani?“, frage ich und sehe auf.

Er richtet sich auf, fährt sich durchs Haar.

„Ich hab Mist gebaut.“

„Mist? Inwiefern? Hast du Shou betrogen?“

„Nein..“

„Uhm dann..“

„Dich..“

„Äh? Hä?“

Ich versteh nicht so richtig was er meint und setze mich auch auf. Yuu sieht mich traurig an, nimmt meine Hände in die seinen und schaut dann auf.

„Es tut mir wirklich leid.“

„Ich versteh nich so ganz..“

„Uruha ich hab mit Reita über dich gesprochen.“  
„Du hast was?“